

FESTSETZUNGEN ZUR ABRUNDUNGSSATZUNG "KÜRZELLER HAUPTSTRASSE WEST" DER GEMEINDE MEISSENHEIM, ORTSTEIL KÜRZELL, ORTENAU-KREIS

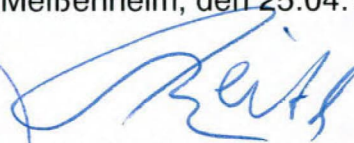
1. Die Anzahl der Vollgeschosse wird festgesetzt mit maximal I+D, d.h. ein Vollgeschoß (Normalgeschoß) zuzüglich ein im Dachraum liegendes Vollgeschoß.
2. Die Oberkante des Rohfußbodens im Erdgeschoß darf an keiner Stelle mehr als 1,20 m aus dem umgebenden Gebäude herausragen.
3. Die Traufhöhe (Schnittpunkt aufgehende Außenwand mit Unterkante Dachhaut) darf nicht höher als 3,80 m über der Oberkante des Rohfußbodens im Erdgeschoß liegen.
4. Die Dächer sind als Satteldächer auszubilden mit einer Dachneigung von 42 bis 48°.
5. Bereits bestehende Gebäude sind von den vorgenannten Festsetzungen ausgenommen.
6. Entlang der Geltungsbereichsgrenze dieser Satzung sind zur freien Flur hin in unregelmäßigen Abständen Gruppen aus mindestens drei einheimischen Strauchgehölzen zu pflanzen. Darüberhinaus sind pro Grundstück mindestens 2 einheimische, hochstämmige Laubgehölze (Obst- oder Nußbäume) an geeigneten Standorten zu pflanzen und zu unterhalten.

Freiburg, den 25.04.1995

Meißenheim, den 25.04.1995



Der Planer



Der Bürgermeister

STÄDTEBAU UND DORFENTWICKLUNG

Brenner - Dietrich - Schoettle

Freie Architekten, Diplomingenieure

Oberlinden 7, 79098 Freiburg

Zugehörig zur Satzung vom

25. April 95

Offenburg, den 22. MAI 1995
Landratsamt Ortenaukreis



lin